

Antiquarisches.

Zur Reichsvermessung unter Augustus.

Bekanntlich wurde unter Augustus das römische Reich vermessen zu dem doppelten Zwecke, sowohl die Ausdehnung der verschiedenen Provinzen, wie die Fluren der einzelnen Communen zu bestimmen. Ein hierfür noch nicht beachtetes Bruchstück aus den Vermessungskatastern des censor für Syrien und zwar aus dessen erstem Buche bietet Euseb. Praepar. Evang. IX, 36: τοῦ τῆς Συρίας σχοινομέτρου περὶ τῆς αὐτῆς, woraus sich namentlich ergibt, daß je für die einzelnen Provinzen ein eigener Vermessungscommissar bestellt war, in dessen Händen die Aufnahmen der Unterbeamten zusammenliefen, sowie daß die Vermessungen selbst nach provincialen Maassen beschahen.

Ob dagegen in irgend welcher Beziehung hierzu steht der γεωμέτρης, der κατὰ τοῦ Σάργεων schrieb, bei Georg. Plethon, Epit. rhet. in Rhet. graec. VI, 576 Walz, ist durchaus unklar.

Moriz Voigt.